

„Friedensklima“ ist das Motto der diesjährigen Friedensdekade: Da geht es einmal um den von den Industrienationen verursachten **Klimawandel** mit dramatischen Folgen für die Menschheit, für unsere Kinder und Enkel, andererseits um das **zwischenmenschliche Friedensklima**, Respekt und Empathie für den Anderen, das solidarische Miteinander, das es zu leben gilt. Dies ist aktuell empfindlich gestört durch z.B. Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie und eine Wirtschaft, die Gewinnmaximierung und nicht den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Zur Ökumenischen Friedensdekade wird aufgerufen u.a. von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Frankfurt, pax christi, der Aktion Sühnezeichen/ Friedensdienste und dem Internationalen Versöhnungsbund.

Weitere übergemeindliche Gottesdienste außerhalb der Friedensdekade im November:

20.11. 19.00 Uhr, Alte Kirche

Zentraler Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen (ACK) zum **Buß- und Bettag**



30.11. 17 Uhr,
Lutherkirche

7. ökumenischer **Patientengottesdienst** zur Stärkung von kranken und gesunden Menschen

friedensklima

Ökumenische Friedensdekade
10. bis 20. November 2019

Veranstaltungen der
Ev. Kirchengemeinde
Krefeld Süd, Markuskirche,
Kölner Str. 480

Mittwoch, 6.11. 16:00-17:15 Uhr,

Pax Christi, Glockenspitze 265

Führung durch die Kirche Pax Christi

durch **Theo Pannen, Pastoralreferent**

„Pax Christi“ trägt bereits den Frieden im Namen und in der Tat behandeln viele der in der Kirche ausgestellten zeitgenössischen Kunstobjekte das Thema Frieden und den Umgang des Menschen mit der Natur.

Sonntag 10.11. 10.30 Uhr, Markuskirche

Schwerter zu Pflugscharen

Kantatengottesdienst

Mit der Kantate „Verfolgter Geist, wohin?“ (Eph. 6, 10-17) zum drittletzten Sonntag im Kirchenjahr von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Ausführende:

Michaela Trautmann, Sopran

Anja Kremers, Querflöte

Klaus-Norbert Kremers, Cembalo

Predigt zu Micha 4

Pfarrer Yuriy Babych

Dienstag, 12.11. 19 Uhr,

Gemeindesaal der Pauluskirche, Hülser Straße

„Friedenswort 2018“

Vortrag von **Ulrich Frey**, Mitautor und ehem.

Vorsitzender der AGDF

Information, Diskussion, Inspiration für einen Weg zum gerechten Frieden, zu dem wir Christen aufgerufen sind und wie er in Seoul und Busan beim Ökumenischen Rat der Kirchen für den konziliaren Prozess beschlossen wurde: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Das Friedenswort 2018, eine Schrift der Ev. Kirche im Rheinland anlässlich des hundertjährigen Endes des Ersten Weltkrieges, will Impulse geben zu einem friedensethischen Diskurs, den unsere Gesellschaft notwendig braucht. *Veranstalter:* Ev. Pauluskirchengemeinde und Krefelder Friedensbündnis

13.11. 19.30 Uhr, Markuskirche

Sicherheit neu denken

– von der militärischen zur zivilen

Sicherheitspolitik

Vortrag von Theodor Ziegler mit anschl. Diskussion

Militärausgaben wachsen rasant, Verträge zur Rüstungsbegrenzung gelten plötzlich nicht mehr. Der Ost-West-Konflikt lebt wieder auf. Der Nahe und Mittlere Osten ist ein Pulverfass, das durch einen Funken zu einem großen Krieg eskalieren kann. Das in der UN-Charta vorgegebene Ziel, „künftige Generationen vor der Geißel des Krieges zu bewahren“, rückt in immer weitere Ferne.

Doch Krieg ist keine Naturkatastrophe, sondern von Menschen gemacht. Deshalb kann er auch von Menschen überwunden werden – wenn sie es nur wollen. Die Bibel gibt viele Anregungen, Sicherheit neu zu denken. Eine Gruppe evangelischer und katholischer Christen hat hierzu im Auftrag der badischen Landeskirche einen möglichen Weg zu einer zivilen Sicherheitspolitik entworfen. Der daran beteiligte Religionspädagoge und Friedensforscher Theodor Ziegler wird, ausgehend von der biblischen Friedensbotschaft, dieses alternative Sicherheits-szenario und seine Realisierungsmöglichkeiten vorstellen.

Dr. phil. T. Ziegler ist Mitglied im Leitungskreis des Forums Friedensethik der Ev. Landeskirche in Baden und Lehrbeauftragter der Ev. Hochschule in Freiburg

Geplant: Erstes Quartal 2020, Markuskirche

Poetry-Slam

Zum Thema „Frieden“ planen die Jugendlichen unserer Gemeinde einen Poetry-Slam unter professioneller Anleitung. Wir verweisen auf den speziellen Flyer.
